



Bedienerrichtlinien

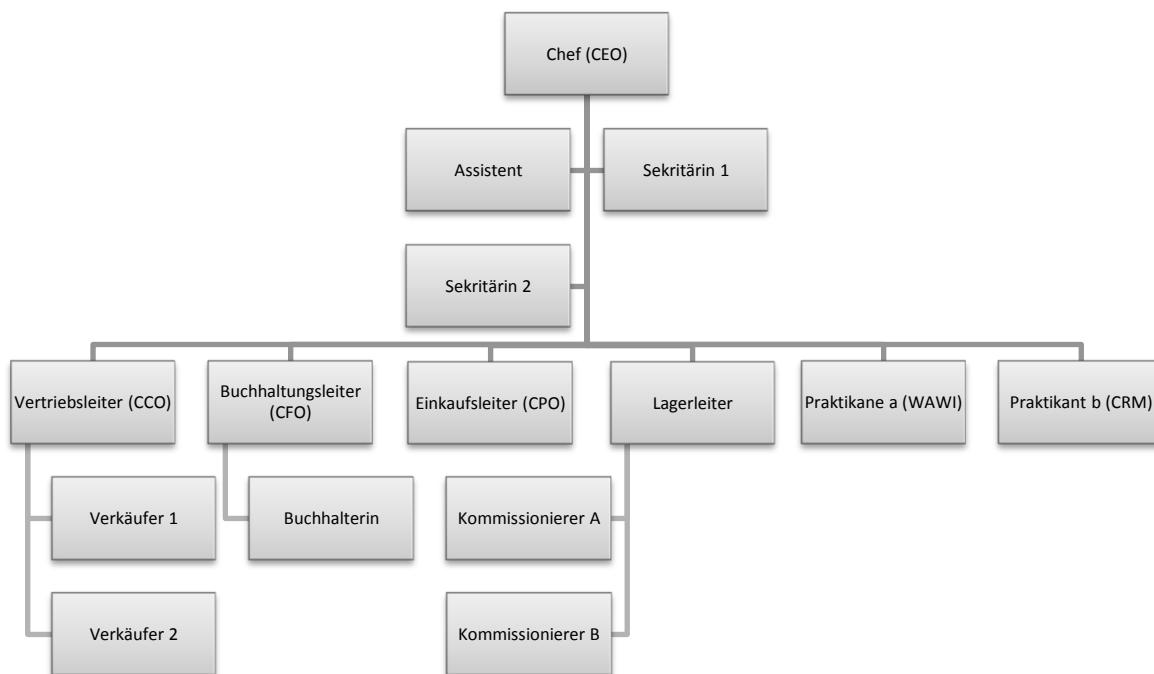
Whitepaper zum Onlineseminar

Inhalt

1.	Ausgangssituation.....	2
1.1	Arbeitsgruppen.....	3
2.	Prinzipielle Berechtigungen	3
3.	Besonderheiten.....	4
3.1	Zugriffsrechte	4
4.	Voraussetzungen	5
5.	Allgemeiner Vorgang	6
5.1	Designer – Einstellungen – Bediener/Gruppenrichtlinien.....	6
5.2	Bereichsauswahl:.....	6
5.3	Detaildefinition.....	6
5.4	Beispiel	7
6.	Bestehende Richtlinien verwalten	9
6.1	Aufruf der aktiven Richtlinien	9
7.2	Funktionen.....	10
7.	Datenspeicherung	10
8.	Zusatz Beleggruppen.....	11
8.1.	Beispiel	11

1. Ausgangssituation

Ein Unternehmen mit folgender Struktur:



1.1 Arbeitsgruppen

2. Prinzipielle Berechtigungen

- Arbeitsgruppen 2 und 4 dürfen alles
 - Arbeitsgruppe 1, 3, 5 und 9 dürfen keine EKs, Roherträge und MIS sehen
 - Vertreter 1 und 2 dürfen nur ihre eigenen (Vertreter-) Belege sehen

3. Besonderheiten

3.1 Zugriffsrechte

[FEHLER5, Fehlerbereinigung V (V55), Nr: 068 - Richtlinienaufbereitung:
Einstellung für Personal übersteuert die Einstellung für Gruppe]

Dieses neue ZGR wird erst bei den Neuinstallationen ab Revision 10965 automatisch gesetzt.
Bei einem Update sollte dieses ZGR nachträglich aktiviert werden.

 Bis auf die ZGR haben die Bedienerrichtlinien gegenüber den nachträglich gesetzten
ZGRs immer Vorrang!

4. Voraussetzungen

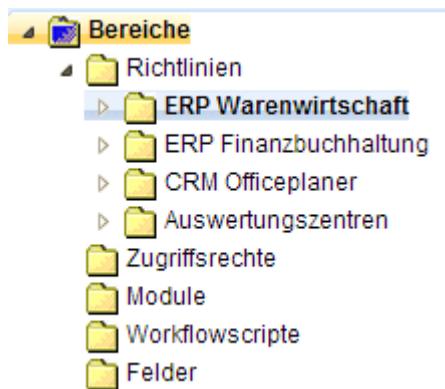
- Bediener müssen angelegt und einem Personalstammsatz zugewiesensein
- Wenn Gruppenrichtlinien definiert werden sollen, müssen zusätzlich:
 - Arbeitsgruppen angelegt sein und
 - jedem Personalstammsatz muss min. eine Arbeitsgruppe zugeteilt sein

⚠ Sind einem Personal zwei oder mehrere Arbeitsgruppen zugewiesen und würden sich so aktivierte Gruppenrichtlinien gegenseitig „aufheben“, „gewinnt“ die „jüngste“ Richtlinie.
Technisch formuliert werden die Richtlinien anhand ihres Primärschlüssels verarbeitet.
So greift bei zwei gleichen Richtlinien immer die mit dem höheren Primärschlüssel.

5. Allgemeiner Vorgang

5.1 Designer – Einstellungen – Bediener/Gruppenrichtlinien

5.2 Bereichsauswahl:



5.3 Detaildefinition

In der Regel wird hier auf einen Unterbereich des zuvor gewählten Bereichs eingegrenzt und dann festgelegt, ob dies für eine Arbeitsgruppe oder einzelne Personen/Bediener gelten soll.

5.4 Beispiel

Beispiel, wonach Bediener der Arbeitsgruppe 5 keine EKs sehen sollen:

Schritt 1- Feld definieren

Standardfeld

Sonderfeld

Mehrfachauswahl

Feldname **EK**

Bearbeitungsart **G : Gesperrt**

Erster Schritt

Mit dem Ribbonbar-Button zum nächsten Schritt.

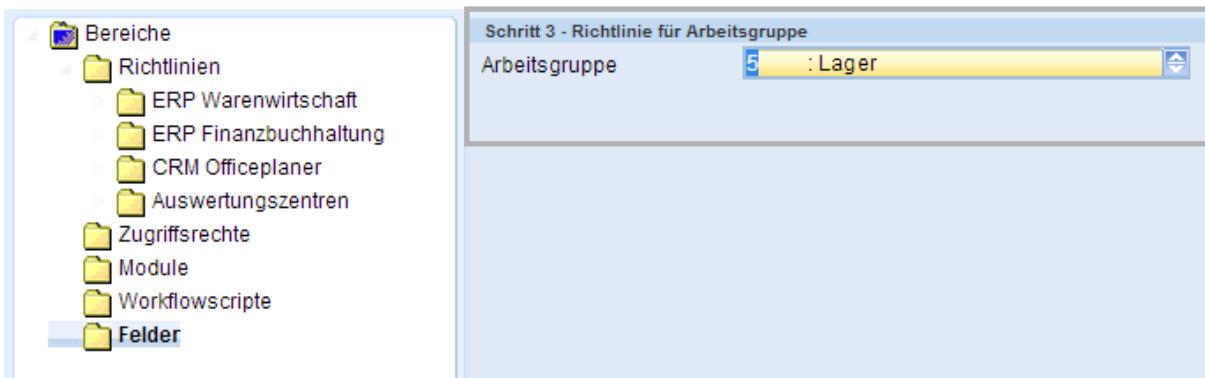
Schritt 2 - Personal/Gruppenauswahl

Arbeitsgruppe

Personal

Zweiter Schritt

Mit dem Ribbonbar-Button zum nächsten Schritt.



Dritter Schritt

Mit dem Ribbonbar-Button **Richtlinie speichern** die Richtlinie speichern und ggf. weitere Richtlinien definieren.

Sind alle Richtlinien definiert, müssen diese mit dem Ribbonbar-Button **Richtlinien Aufbereiten** aktiviert werden. Damit ist dieser Prozess dann abgeschlossen.

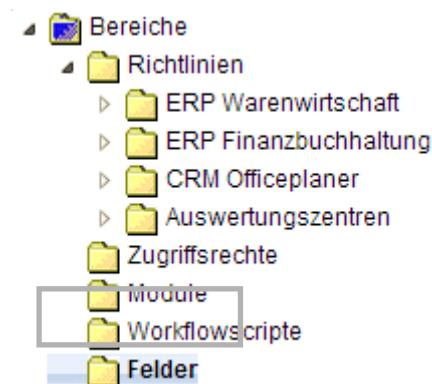
Richtlinien müssen ebenfalls aufbereitet werden, wenn eine/mehrere geändert oder gelöscht werden.

Einige Richtlinien werden erst nach einem Neustart der Anwendung aktiviert!

6. Bestehende Richtlinien verwalten

6.1 Aufruf der aktiven Richtlinien

Mit Auswahl eines Bereiches



und anschließendem Betätigen des Ribbonbar-Buttons  gelangt man zur Aufzählung der aktiven Richtlinien des gewählten Bereichs und gewählten Personals/Arbeitsgruppe.

Standard							
Bereiche	Suchen (Strg+F)		Fragmente	Wörter	Dynamic	Nur Treffer ab 1.Treffer	
	Schlüssel B	Wert	Bezeichnung	Berechtigt	▼ Ar	▼ BR	▼ RL
Alle Bediener							
000(1)/Systemverwalte	Feldname	EK	Felder aktivieren/Sperren	Gesperrt	60	1002	1000
001(2)/Chefin (CEO)	Feldname	AKO_8202_10	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
002(3)/Assi d. GL	Feldname	APO_8202_10	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
003(4)/Sekretärin A	Feldname	ART_8202_10	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
004(5)/Sekretärin B	Feldname	SAR_8202_10	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
020(7)/Vertriebsleiter A	Feldname	VAS_8202_10	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
021(8)/Vertriebsleiter B	Feldname	ROHA	Felder aktivieren/Sperren	Nur Anzeigen	60	1002	1000
022(11)/Lagerleiter	Feldname	UMSWE	Felder aktivieren/Sperren	Gesperrt	60	1002	1000
023(6)/Finanzen (CFO)	Feldname	ERTRAGWA	Felder aktivieren/Sperren	Gesperrt	60	1002	1000
030(9)/Vertrieb 1 Zone							
031(10)/Vertrieb 2 Zone							
040(16)/Buchhalterin A							
050(12)/LagerMA 1							
051(13)/LagerMA 2							
090(14)/Praktikant a							
091(15)/Praktikant b							
Alle Arbeitsgruppen							
1/Vertrieb							
2/Verwaltung							
3/Marketing							
4/Geschäftsleitung							
5/Lager							
6/Buchhaltung							
9/Praktikanten							

7.2 Funktionen

Unter anderem stehen nun folgende Funktionen zur Verfügung:

- ↗  [Bearbeiten](#): aktive Richtlinie bearbeiten
- ↗  [Löschen](#): aktive Richtlinie löschen
- ↗  [Alle Richtlinien Anzeigen](#): alle Richtlinien anzeigen



Beachten Sie, dass geänderte oder gelöschte Richtlinien erneut aufbereiten werden müssen ( [Richtlinien Aufbereiten](#)).

7. Datenspeicherung

Die Daten werden in folgenden Dateien (Tabellen) gespeichert:

- ↗ DBK66
- ↗ DBP66
- ↗ DBK67
- ↗ DBK67
- ↗ IDBSE0191 und
- ↗ IDBSE0192

8. Zusatz Beleggruppen

Die Arbeitsgruppen können auch direkt in den Beleggruppendefinitionen eingesetzt werden. Dabei muss das Format: [A:Gruppennummer],[A:Gruppennummer] verwendet werden.

8.1. Beispiel

Bediener/Personen der Arbeitsgruppe 9 und 5 dürfen keine Angebote der Beleggruppe 00 erfassen.

The screenshot shows the configuration interface for document type N: Angebot, group 00. It includes sections for general settings, parameters, steering, transformations, forms, and locking rules. The locking rules section contains three main categories: General Locks, Locked Group, and No Input. Under General Locks, 'Beleggruppe gesperrt' is checked for groups 9 and 5. Under 'Keine Neuerfassung', 'Für Bediener (1)' is set to [A:9],[A:5].